

Pressemitteilung

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Thomas von Salzen

07.07.2010

<http://idw-online.de/de/news378356>

wissenschaftliche Weiterbildung
Elektrotechnik, Energie
überregional



Straßen der Energieversorgung

Seminar „Abschluss- und Verbindungstechnik bei Energiekabeln“

Dass der größte Teil der Stromversorgung heute über Kabel sichergestellt wird, wird uns nur hin und wieder bewusst, wenn bei Bauarbeiten ein Erdkabel zerstört wird und es somit zu kurzfristigen Spannungsschwankungen oder gar Stromausfällen kommt. Das ist zum Glück nur sehr selten der Fall.

Kabelanlagen lassen sich nur dann betriebssicher und wirtschaftlich betreiben, wenn auch die dazu gehörenden Muffen, Endverschlüsse und Leiterverbindungen die gleiche hohe Betriebssicherheit wie die Kabel aufweisen. Außerdem müssen sie schnell, einfach und sicher zu montieren sein. Aus wirtschaftlichen Gründen besteht der Wunsch nach weitgehender Wartungsfreiheit. Die angewandten Techniken, Werkstoffe und Verfahren müssen zudem umweltfreundlich sein. Um diese Ziele zu erreichen, werden für die Abschluss- und Verbindungstechnik viele verschiedene Konstruktionen, Werkstoffe und Montageverfahren angewandt. Handwerkliches Geschick und praktische Erfahrung ist dabei zwingend notwendig.

Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Abschluss- und Verbindungstechnik vermittelt ein eintägiges Seminar, das Haus der Technik am 14. September 2010 in Essen organisiert. Aufbauend auf eine strukturierte Darstellung der wichtigsten Prinzipien der Abschluss- und Verbindungstechnik für Nieder- und Mittelspannung werden die heute üblichen Ausführungsformen der Leitverbinder, Muffen und Endverschlüsse mit Ihren Anwendungsmöglichkeiten beschrieben. Die Vorträge dieser traditionsreichen Veranstaltung dienen auch dem Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern und Herstellern.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H010-09-405-0.html> oder unter www.starkstromkabel.info

Anmeldungen sind unter der Tel. 0201/1803-344, Fax 0201/1803-346 oder im Internet unter www.hdt-essen.de möglich.